



HESSISCHER LANDTAG

14. 05. 2013

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**betreffend Versagen der Landesregierung bei der Verbesserung der
Situation der hessischen Tierheime**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Landesregierung, entgegen dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11. August 2011 (Drucksache 18/4276), noch keine Verbesserung der Situation erreicht hat. Weder liegt ein Konzept zu Verbesserung der Situation der hessischen Tierheime vor noch eine Mustersatzung zu deren Finanzierung.
2. Der Landtag stellt fest, dass sich die Situation der Tierheime in Hessen sogar weiter verschlechtert. Gründe hierfür sind ein schwindendes Spendenaufkommen und eine gleichzeitig steigende Anzahl zu versorgender Tiere. Erschwerend kommen unterschiedliche Finanzzuwendungen der Kommunen für Tierheime hinzu.
3. Der Landtag dankt den im Ehrenamt tätigen Menschen in den Tierheimen. Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit. Die Belegschaft, ehrenamtlich diese Tiere zu versorgen, erspart den Kommunen hohe Aufwendungen für die Unterbringung und Betreuung von Fund- bzw. abgegebenen Tieren. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement müssten solche Einrichtungen vollkommen aus dem Steueraufkommen der Kommunen finanziert werden.
4. Der Landtag fordert die Landesregierung daher auf, eigenständig ein tragfähiges und nachhaltiges Konzept zu erarbeiten, wie die Situation der Tierheime in Hessen zu verbessern ist. Wenn möglich sollen Tierzüchter, Tierhändler, die Futtermittelindustrie sowie die Städte und Gemeinden in Hessen bei der Erarbeitung mit einbezogen werden.
5. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, analog zu den bereits bestehenden Landesstiftungen wie zum Beispiel die Stiftung Natura 2000 eine Stiftung hessischer Tierschutz zu schaffen, mit deren Erträgen die Tierheime in finanziellen Notsituationen unterstützt werden können.
6. Der Landtag fordert die Landesregierung erneut auf, eine gemeinsame Lösung mit den kommunalen Spitzenverbänden in Hessen für eine Mustersatzung zu finden, die von den Kommunen als Vertragsgrundlage zur Finanzierung der Tierheime sowie zum Umgang mit herrenlosen Tieren genutzt werden kann.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Wiesbaden, 14. Mai 2013

Der Fraktionsvorsitzende:
Tarek Al-Wazir